Beschluss

VO/BV/70-0724/2018

Status: öffentlich

B-Plan Nr. 29, „Ziegenkrug,, – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	
Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bauverwaltung / Frau Schulz	Erstellungsdatum: 14.06.2018

Beratungsfolge: Datum der Sitzung	Gremium	Beschluss Nr.:
04.06.2018 Lambrechtshagen	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt	
14.06.2018	Hauptausschuss Lambrechtshagen	
28.06.2018	Gemeindevertretung Lambrechtshagen	

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der Satzung des o.g. Bebauungsplanes, Teil A: Planzeichnung und Teil B: Text sowie der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht und Eingriffs- und Ausgleichsbilanz werden gebilligt.
2. Die Entwürfe der Satzung des o.g. Bebauungsplanes, Teil A: Planzeichnung und Teil B: Text sowie der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht und Eingriffs- und Ausgleichsbilanz sind alsbald öffentlich auszulegen und den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme zuzuschicken.
3. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beratungsergebnis:

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

☐ Einstimmig	☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Stimmenmehrheit	☐ Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: _____
 Nein-Stimmen: _____
 Stimmenenthaltungen: _____

Problembeschreibung/Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lambrechtshagen hat am 09.06.2016 die Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich *Ziegenkrug* nördlich der B 105, am westlichen Ortsausgang von Sievershagen beschlossen. Der Plangeltungsbereich wird umgrenzt durch:

- die Bundesstraße 105 (Rostocker Straße) im Süden
- landwirtschaftliche Nutzfläche im Westen und Norden
- landwirtschaftliche Nutzfläche und Wohnbebauung im Osten.

Der B-Plan kann aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche des Plangeltungsbereichs des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 29 als Sonderbaufläche für Hotel und Gaststätte dargestellt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung fand in Form einer Bürgerversammlung am 26.01.2017 statt. Der Vorentwurf wurde an die Behörden und Träger öffentlicher Belange zur frühzeitigen Beteiligung versandt. Zum Vorentwurf sind hilfreiche Anregungen und Hinweise eingegangen. Sie wurden in den vorliegenden Entwurf eingearbeitet.

Im weiteren Verfahren ist die öffentliche Auslegung vorzunehmen. Anregungen aus Äußerungen von Bürgern und aus Stellungnahmen zum B-Plan-Entwurf sind in die Abwägung einzustellen.

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt sowie der Hauptausschuss der Gemeinde empfehlen der Gemeindevertretung, den Beschluss zu fassen.

Finanzielle Auswirkungen

Ja, im Rahmen des Haushaltsplanes

Einvernehmen erteilt
Bürgermeister

fachliche Richtigkeit
Fachbereichsleiter/Fachdienstleiterin

haushaltsrechtliche Richtigkeit
Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

Anlagen

- 1 Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf
- 2 Entwurf der Planzeichnung (Teil A und B)
- 3 Entwurf der Begründung mit Umweltbericht und Eingriffs- und Ausgleichsbilanz

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Abgeordnete weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:

.....
Bürgermeister

.....
stellv. Bürgermeister/in